



Wir freuen
uns auf Sie –

werden Sie Teil unseres Teams!

Staatlich anerkannte Erzieher/sozialpädagogische Fachkraft in Vollzeit oder Teilzeit m/w/d – ab sofort.

Unser Team ist hoch engagiert, sehr aufgeschlossen und freut sich immer auf frische Ideen und kreativen Input. Hier können Sie Ihren Erzieher-Beruf neu erleben und auch in Fortbildungen Ihr Wissen stetig erweitern.

Sie können eigene Ideen und Stärken einbringen, sich mit Kolleginnen und Kollegen austauschen. Bei uns macht die Arbeit mit den Kindern wirklich Spaß, denn die Leistung jedes Einzelnen genießt hohe Wertschätzung. Wir legen großen Wert auf ein familiäres Miteinander.

In unserem Familienzentrum ist uns eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien besonders wichtig. Unser katholisches Profil liegt uns am Herzen. Informieren Sie sich über unsere Einrichtungen unter

https://www.kkbu.de/ueber-uns/kindertageseinrichtungen/famz_st_Caecilia_Moenchgraben/

https://www.kkbu.de/ueber-uns/kindertageseinrichtungen/kita_montessorihaus_suedallee/

https://www.kkbu.de/ueber-uns/kindertageseinrichtungen/kita_st_caecilia_paulistr/

Sie erhalten eine Vergütung nach KAVO (EG S8a) in Anlehnung an TVÖD. Wir bieten eine unbefristete Anstellung, 30 Tage Urlaub und eine Kirchliche Zusatzversorgung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: KGV Benrath-Urdenbach, Christiane Bongartz, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf oder christiane.bongartz@kkbu.de



Verstorbene

Wir bitten um ein Gebet für unsere Verstorbenen. Sie mögen ruhen in Frieden.

In dringenden seelsorgerischen Notfällen:

Benrather Krankenhaus: Tel. 0211 / 2800-02

Krankenwoche: Pfarrer Kirsch:

Tel.: 0211/ 20 51 394, Mobil: 0172 / 2 65 34 82

Krankenkommunion

Wenn Sie die Krankenkommunion empfangen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0211 / 71 93 93 oder über pastoralbuero@kkbu.de im Pastoralbüro.

Kinder-Spalte

Hallo liebe Kinder,

in der vergangenen Woche habe ich Euch von meiner Oma Hilde erzählt. Ich habe sie wirklich sehr liebgehabt. Leider ist sie schon vor langer Zeit gestorben. Ich kann mich gut daran erinnern, dass ich damals sehr traurig war. Getröstet hat mich immer, dass Oma Hilde nun ganz nah bei Gott sein darf. An ihn hat sie Zeit ihres Lebens fest geglaubt. Trotz viele Schicksalsschläge hat sie Christus vertraut. Beerdigt ist sie hier auf unserem Pfarrfriedhof. Ihre Seele aber ist, davon bin ich fest überzeugt, bei Gott. Wir Christen glauben, dass der Mensch nicht nur einen Körper hat, sondern auch eine Seele. Die Seele ist das, was uns zu etwas besonderem macht. Sie umfasst all das, was unser Fühlen, Denken und Empfinden ausmacht. Sie macht uns absolut einzigartig und sie ist – anders als der Körper – unsterblich. Nach dem Tod darf die Seele zu Gott.

Wie schön, dass es in unserer Kirche einen Tag gibt, an dem wir aller Verstorbenen gedenken. Für uns katholische Christen ist dies der 2. November. Und wisst Ihr wie dieser Tag passenderweise heißt? Wir nennen ihn Allerseelen. Ein schöner Brauch ist es, die Gräber für diesen Tag zu schmücken und eine Kerze aufzustellen. Auf den Friedhöfen ist dieser Tage dann auch ganz schön viel los. Alle wollen den Menschen, die sie gerne hatten, damit zeigen, dass sie nicht vergessen sind. Traurig ist, dass es auch Verstorbene gibt, an die keiner mehr denkt. Aber der 2. November heißt nicht umsonst **Allerseelen**. Wir beten an diesem Tag auch besonders für diese Menschen. Für Oma Hilde brennt aber selbstverständlich ein schönes Grablicht und ein hübschen Tannengesteck schmückt ihr Grab. Für alle anderen Verstorbenen zünde ich in der Muttergotteskapelle ein Licht an.

Ich wünsche Euch ein wundervolles Wochenende mit dem Ausblick auf ein wunderbares Fest, das wir am 11. November feiern. Es ist nicht der Beginn der Karnevalszeit – so viel will ich Euch schon verraten. Mehr davon in der kommenden Woche!

Liebe Grüße,

Eure *Cilli* (Kirchenmaus von Herz Jesu und St. Cäcilia)

Impressum und Kontakt.

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach, Hauptstraße 12, 40597 Düsseldorf, www.kkbu.de

Redaktion:

Pfarrer Thomas Jablonka (verantwortlich), die Mitarbeitenden des Pastoralbüros, Tel. 0211 / 71 93 93 Fax 0211 / 7 18 55 14 Mail: pastoralbuero@kkbu.de

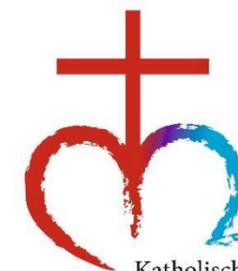
Redaktionsschluss für Textbeiträge u. Intentionen der kommenden Ausgabe: immer Dienstag 12.00 Uhr

Pfarnachrichten

Kirchengemeindeverband

Benrath-Urdenbach

Gottesdienstordnung vom 6. bis 14. November 2021



Katholischer
Kirchengemeindeverband
Benrath-Urdenbach

32. Sonntag im Jahreskreis: 1 Kön 17,10-16 / Hebr 9,24-28 / Mk 12,38-44

Liebe Schwestern und Brüder,

Die Kirchensteuer ist nicht gerade beliebt. In anderen Ländern gibt es dafür freiwillige Spenden. Um dann allerdings das notwendige Geld einzutreiben, werden oft Methoden angewandt, die leicht zu Eitelkeit verleiten, wenn z. B. die Namen großer Spender offen bekannt gegeben werden. Gegen solches Angeben mit großen Gaben richtet sich das Wort Jesu im Evangelium. Der Evangelist überliefert es im Rahmen einer Szene, die man sich in der Schatzkammer des Tempels vorstellen muss. Dort standen dreizehn posaunenförmige Opferkästen; einer davon war für freiwillige Gaben bestimmt. Soweit es bekannt ist, nahm jeweils ein Priester das Geld in Empfang, stellte die Höhe fest und legte es erst dann als Gabe für die Tempelopfer in den Kasten. Jeder reiche Spender konnte so der Anerkennung gewiss sein: „Sie haben schon ihren Lohn“ (vgl. Mt 6, 2), sagt Jesus im Evangelium. Im Gegensatz dazu macht die kleine Gabe der Witwe ihre Situation offenkundig und setzt sie sogar dem Spott aus: Was zählen schon diese kleinsten Münzen!

Jesus stellt nun ihre kleine Gabe über die der anderen, nicht wegen des materiellen Wertes, sondern wegen der Einstellung, aus der sie gegeben wird: Die Witwe spendet nicht etwas, was letztlich kaum weh tut, also etwas vom Überfluss; sie gibt vielmehr alles weg, was sie lebensnotwendig braucht und hält selbst nichts zurück; sie denkt nicht an sich, sondern überlässt sich ganz Gott und stellt sich ganz in seinen Dienst.



© Thomas Lazar (pfarrbriefservice.de)

Jesus Lob der armen Witwe zeigt uns heute, dass es bei einem Einsatz für gute Zwecke (Dritte Welt, Mission, Katastrophenhilfe, Gottesdienst) nicht einzig und nicht einmal in erster Linie auf materielle Hilfe ankommt, so unerlässlich solche ist; hohe Geldbeträge allein können Notsituationen nicht auf Dauer beheben. Wichtiger und wertvoller noch ist der Geist, aus dem eine große oder kleine Gabe gegeben wird. Dann hat selbst die kleinste Gabe hohen Wert. Viele Hilfsbedürftige, oft die eigenen Angehörigen, die Menschen um uns herum, brauchen nicht so sehr unsere materiellen Güter als uns selbst. Das Beispiel der Witwe lehrt worauf es ankommt!

Ihr und Euer

Thomas Jablonka, Pf.

Gottesdienste

Samstag, 6. November – Hl. Leonhard

- 9.00 B Marienmesse
- 15.30 B Beichtgelegenheit (Pfarrer Steinfort)
- 17.00 U Sonntagvorabendmesse
- 18.15 U Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 7. November – 32. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Engelbert von Köln; Hl. Willibrord

Musica Sacra: Johann Sebastian Bach – Toccata in C dur (BWV564)

- 8.30 B Hl. Messe
- 9.30 U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- 11.00 U Familienmesse
- 11.00 B Hl. Messe
- 11.00 U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- 12.30 U Tauffeier
- 13.30 U Tauffeier

Montag, 8. November

- 16.45 B Sankt-Martins-Gottesdienst KiTa Paulistraße
- 18.00 B Hl. Messe

Dienstag, 9. November – Weihe der Lateranbasilika

- 8.10 B Schulgottesdienst KGS St. Cäcilia
- 9.00 B Frauenmesse
- 17.15 B Gebet für Priester und um geistliche Berufe
- 18.00 B Hl. Messe

Mittwoch, 10. November – Hl. Johannes Scotus; Hl. Leo der Große, Papst

- 9.00 U Frauenmesse
- 16.00 U Sankt-Martins-Gottesdienst Kita Südallee
- 18.00 B Hl. Messe

Donnerstag, 11. November – Hl. Martin von Tours

- 8.10 B Schulgottesdienst KGS Einsiedelstraße
- 17.00 B Sankt-Martins-Gottesdienst Familienzentrum Am Mönchgraben
- 18.00 B Hl. Messe

Freitag, 12. November – Hl. Kunibert

- 18.00 B Hl. Messe

Samstag, 13. November

- 9.00 B Marienmesse
- 14.30 U Trauung
- 15.30 B Beichtgelegenheit (Pfarrer Jablonka)
- 17.00 U Sonntagvorabendmesse
- 18.15 U Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 14. November – 33. Sonntag im Jahreskreis; Hl. Josaphat

- 8.30 B Hl. Messe
- 9.30 U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- 11.00 U Familiengottesdienst
- 11.00 B Hl. Messe
- 11.00 U Hl. Messe in der Krankenhauskapelle
- 16.30 U Musikalisches Sankt-Martins-Spiel für Familien



Kollekte

Die Kollekten am Wochenende 6./7. November sind für die Pfarrbücherei bestimmt.

Spendenkonto für die Pfarrcaritas

Kath. Kirchengemeindeverband Benrath-Urdenbach
IBAN: DE60 3005 0110 1005 6260 70, BIC: DUSSEDE3333
Verwendungszweck: Caritas Spende
Für Ihre Spende ein herzliches Vergelt's Gott!



Nachrichten

Wahlen des Pfarrgemeinderates (PGR) für den Seelsorgebereich Benrath-Urdenbach und der Kirchenvorstände (KV) jeweils in St. Cäcilia Benrath und Herz Jesu Urdenbach

Die Wahllisten hängen in den Schaukästen aus.

Wahl PGR

Sa, 6.11.2021, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Jugendheim Herz-Jesu, Urdenbacher Allee 111,
So, 7.11.2021, von 9.00 bis 13.00 Uhr im Cäcilienstift, Paulistraße 3, Raum Erdgeschoss links

Wahl KV Benrath

So, 7.11.2021, von 9.00 bis 13.00 Uhr im Cäcilienstift, Paulistraße 3, Raum Erdgeschoss rechts

Wahl KV Urdenbach

Sa, 6.11.2021, von 16.30 bis 19.30 Uhr im Jugendheim, Urdenbacher Allee 111,
So, 7.11.2021, von 09.00 Uhr bis 09.30 Uhr in der Krankenhauskapelle und von 10.30 bis 12.30 Uhr im Jugendheim, Urdenbacher Allee 111

Gehen auch Sie zur Wahl – jede Stimme zählt!

Katholische Frauen im Widerstand zur NS-Ideologie – Vortrag am 6. November in St. Cäcilia

Herzliche Einladung der „Frauen an St. Cäcilia“ an alle Interessierten zu einem Vortragsabend am 6. November 2021 um 17.00 Uhr in der Kirche St. Cäcilia. Der Eintritt ist frei!

Der Beauftragte der Deutschen Bischofskonferenz für das Martyrologium des 20. Jahrhunderts, Prälat Prof. Dr. Helmut Moll, referiert über „Katholische Frauen im Widerstand zur NS-Ideologie – Vorbilder für heute“.

Der Vortragsabend soll auch an die Zerstörung der Benrather Synagoge während des Novemberpogroms am 9. November 1938 erinnern. Vom 6. bis zum 9. November 2021 ist zusätzlich hinten in der Kirche eine Tafel mit den Erinnerungen eines Benrather Zeitzeugen aufgestellt.

Martinsfrühstück der kfd Benrath

Die kfd Benrath lädt am Dienstag, den 9. November, alle Frauen unserer Frauengemeinschaften ganz herzlich zur Frauenmesse um 9.00 Uhr in St. Cäcilia mit anschließendem Martinsfrühstück im Cäcilienstift ein.

Kommen Sie, lassen Sie sich überraschen und einstimmen auf das vor uns liegende Martinsfest. Bitte denken Sie an Ihren Geimpft-/Getestet-/Genesen-Nachweis. Wir freuen uns auf Sie! Ihre kfd Benrath

Jahreshauptversammlung der „Freunde und Förderer der Pfarrgemeinde Herz Jesu e.V.“

Die Mitglieder- und Jahreshauptversammlung der „Freunde und Förderer der Pfarrgemeinde Herz Jesu e.V.“ ist am Mittwoch, den 10. November 2021, um 19.00 Uhr im Anbau des Pfarrhauses in Urdenbach. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Herz Jesu

Die Mitglieder- und Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Herz Jesu ist am Donnerstag, 11. November 2021, um 19.30 Uhr im Jägerhofsaal. Auch Gäste sind herzlich willkommen.

Miteinander im Gespräch sein...



Am Dienstag, den 9. November, findet das nächste Treffen statt. Jeder der möchte und neugierig ist, kann in den Räumen des Jugendheims Herz Jesu, Urdenbacher Allee 111, vorbeikommen.

Zwischen 15.30 und 17.00 Uhr kann jeder mit jedem ins Gespräch kommen, plaudern, sich austauschen, zuhören, sich begegnen und miteinander reden. Ohne Thema und ganz unverbindlich. Kommen Sie vorbei und schauen Sie rein, wir freuen uns auf Sie!!!

Musikalisches St.-Martins-Spiel für Familien



Am Sonntag, den 14. November, um 16.30 Uhr laden wir alle Familien nach Herz Jesu ein. Die Kinder des Montessori Kinderhauses führen ihr St.-Martins-Spiel auf. Wir laden ein, zu hören und zu sehen, wie damals

die Geschichte mit St. Martin und dem Bettler war. Gemeinsam möchten wir Martinslieder hören und singen, uns begegnen und St. Martin zusammen feiern.

Die Veranstaltung findet unter der 3G-Regelung statt. Bitte denken Sie an Ihren Geimpft-/Getestet-/Genesen-Nachweis. Bitte seien Sie rechtzeitig da, damit wir pünktlich beginnen können.

Wir laden alle Kinder ein, ihre Laternen mitzubringen und somit im Kirchenraum für Licht, Wärme und Atmosphäre zu sorgen.

Anmeldung zur Erstkommunion 2022

Alle Familien, die noch Informationen und die nötigen Unterlagen zur Vorbereitung und zur Anmeldung brauchen, finden diese unter folgenden QR Codes / dem Link:

Vorbereitung



Anmeldung



<https://www.kkbu.de/glaube-im-leben/erstkommunion/>